

## ANSPRECHPERSONEN IM ERZBISTUM HAMBURG 2012:

### Fachstelle für kirchlichen Arbeitsschutz und Arbeitsrecht

Klaus Byner · Erzbistum Hamburg, Danziger Str. 52 a, 20099 Hamburg  
Tel. 040/248 77-223 · Mobil 0163/248 77 51  
E-Mail: Byner@egv-erzbistum-hh.de · www.erzbistum-Hamburg.de

### Versicherung und Schaden:

Alle Versicherungsvertrags- und Schadenangelegenheiten sowie Unfallmeldungen an die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen:

Martin Hübsch · Erzbistum Hamburg – Abt. Kirchengemeinden  
Tel. 040/248 77-452 · Fax 040/248 77-431  
E-Mail: huebsch@egv-erzbistum-hh.de

### Die Beratung der Beschäftigten über besondere Unfall- und Gesundheitsgefahren bei der Arbeit soll geschehen durch

Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Notwendige Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig erstellt von:

### Fachkraft für Arbeitssicherheit für Hamburg und Schleswig-Holstein (Pfarreien und Kindergärten)

Gerd Saager · Tel. 04331/348 735 · Mobil 0171/495 07 19  
E-Mail: gs.arbeitssicherheit@freenet.de

### Fachkraft für Arbeitssicherheit in Mecklenburg (Pfarreien und Kindergärten)

ITS Ingenieurgesellschaft für Technische Sicherheit mbH  
Ing. (FH) Hans-Peter Cruße · Tel. 0385/61 11 44 · Mobil 0170/274 95 53  
E-Mail: ITS.Arbeitssicherheit@t-online.de  
www.its-arbeitssicherheit.de

### Notfallrufnummer der Bistumsleitung

an Wochenenden und Feiertagen **040/248 77-266**

Es wird darum gebeten, von der Notfallrufnummer nur in besonderen Fällen (z.-B. Tod oder schwerwiegende Erkrankung eines Priesters, Unglücksfälle im kirchlichen Kontext, Kirchbrand u.ä.) Gebrauch zu machen.

### Katholische Notfallseelsorge

**0168 / 453 59 84**

Haben die Ereignisse eine besondere Tragweite im katholischen Raum, weil sie sich zum Beispiel in kirchlichen Räumen ereignen oder kirchliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen, Gemeindeglieder oder Ehrenamtliche betroffen sind, kann darüber hinaus die spezifisch katholische Notfallseelsorge alarmiert werden.

### Die zentrale bistumsweite Koordination

ist über die Telefonnummer **0168 / 453 59 84** erreichbar. Über das Sprachsystem kann dem diensthabenden Notfallseelsorger auf einem Empfänger eine Rückrufnummer übermittelt werden.

## VERHALTEN IM BRANDFALL

### Ruhe bewahren

### Brand melden

**112** Feuerwehr



Wer meldet?

Was ist passiert?

Wie viele sind betroffen/verletzt?

Wo ist etwas passiert?

Warten auf Rückfragen!

### In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen!

Gefährdete Personen mitnehmen



Hilfsbedürftigen Personen helfen!

Türen schließen!

Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen!

Keine Aufzüge benutzen!

Anweisungen der Brandschutzhelfer beachten

### Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen

Quelle: Verwaltungsberufsgenossenschaft VBG



ERZBISTUM  
HAMBURG

Erzbistum Hamburg  
Fachstelle für kirchlichen Arbeitsschutz  
und Arbeitsrecht  
Danziger Straße 52 a, 20099 Hamburg  
Tel.: 040/248 77-223  
byner@egv-erzbistum-hh.de  
Stand: November 2012

Fachstelle  
für kirchlichen Arbeitsschutz  
und Arbeitsrecht



ERZBISTUM  
HAMBURG

# Brandschutz- Information

# BRANDGEFAHREN

Brände können immer und überall auftreten. „Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar ...“

(Zitat aus einem Urteil des OVG Münster 1987)

Der tragische Brandunfall in unserem Erzbistum Hamburg zum Weihnachtsfest 2011 stimmt uns traurig. Er soll uns alle herausfordern, noch mehr auf Brandgefahren, Feuerlöscheinrichtungen, Rettungswege und Notausgänge zu achten.

## Offenes Feuer und leicht brennbares Material

bedeuten immer eine potenzielle Brandgefahr. Weisen Sie daher auf mögliche **Brandgefahren im Zusammenhang mit brennbaren Kleidungsstücken** hin!

Insbesondere Kinder mit leicht brennbarer Kleidung dürfen auf keinen Fall an Veranstaltungen teilnehmen, bei denen sie mit offenem Feuer in Berührung kommen können.

Einrichtungen und Pfarreien sind gehalten, alles vorbeugend zu tun, um einen Brand zu vermeiden und für den Notfall vorzusorgen.

Art. 2(2) Grundgesetz lautet: „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“

**Beachten Sie die gesetzlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften!**



# BRANDSCHUTZ

Informieren Sie sich über die notwendigen Fragen des Brandschutzes.

Stellen Sie als Verantwortliche (und Kirchenvorstand) fest, welche Brandgefährdung in den Räumen der Einrichtung und Pfarrei vorliegen könnte.

Welcher Erwachsene ist bei der nächsten größeren Veranstaltung verantwortlich für den Brandschutz?

Benennen Sie jemanden in Ihrer Einrichtung/Pfarrei, der sich um Fragen des Brandschutzes kümmert.

Führen Sie zusammen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit eine Gefährdungsbeurteilung durch.

## ACHTEN SIE BEISPIELSWEISE AUF:

- ▶ Freie gekennzeichnete Fluchtwege und geöffnete Notausgänge
- ▶ Brandschutz-Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▶ Warneinrichtungen wie Rauchmelder und Schilder: Verhalten im Brandfall
- ▶ Feuerlöscher
- ▶ gemeinsame Beurteilung des vorbeugenden Brandschutzes bei Veranstaltungen mit offenem Feuer und Kerzen
- ▶ Flucht- und Rettungsmöglichkeiten, insbesondere von Kindern und Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- ▶ die Organisation von Notfallmaßnahmen für einen Brand oder anderen Notfall

# INFORMATION ZUM BRANDSCHUTZ IM INTERNET

Die gemeinsame Homepage aller (Erz-) Bistümer Deutschlands zum Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutz ist [www.arbeitsschutz-katholisch.de](http://www.arbeitsschutz-katholisch.de)

- ▶ Leitfaden für Kirchenvorstände zum sicheren Handeln

Deutsche gesetzliche Unfallversicherung – Brandschutz: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)

VBG Verwaltungsberufgenossenschaft [www.vbg.de](http://www.vbg.de)

- ▶ Info-Map Erste Hilfe und Brandschutz
- ▶ BGI 5094 Freude am Gestalten
- ▶ BGI 5128 Arbeitsstätten sicher planen und gestalten (auch CD-ROM)

BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de) (Kindertagesstätten und Gesundheitsbereich)

- ▶ BGI 560 Arbeitssicherheit durch vorbeugenden Brandschutz

Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz [www.efas-online.de](http://www.efas-online.de)

Publikation „Mit Feuer und Flamme für den Brandschutz“

CD: Arbeiten in der Kirche – Mit Sicherheit gesund bleiben

[www.brand-feuer.de](http://www.brand-feuer.de)

[www.Rauchmelder-lebensretter.de](http://www.Rauchmelder-lebensretter.de)

Prävention für Kinder und Eltern:

[www.paulinchen.de](http://www.paulinchen.de)